

Vorwort

Liebe Mitglieder, Förderer und Unterstützer,
liebe Interessierte an GREEN STEP e.V.,

Dieses Jahr feiern wir die „111“: 11 Jahre GREEN STEP Verein – 1 Jahr Regensburg

Im Sommer letzten Jahres hatten wir die Weichen für die Neuausrichtung des Vereins gestellt: Wir konnten viele neue Mitstreiter insbesondere aus Regensburg und der dortigen Ostbayerischen Technischen Hochschule in Regensburg (OTH) gewinnen.

Mehr Möglichkeiten zur Mitgliederpartizipation wurden geschaffen durch erweiterten Vorstand mit jährlichen Wahlperioden.

Und schließlich erfolgte die Verlegung des Vereinssitzes nach Regensburg, wo inzwischen die meisten Aktiven sind.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der OTH ergeben sich gleich zwei wesentliche Vorteile: Der Zugriff auf technisches KnowHow und die Rekrutierung von neuen Mitgliedern aus der Studentenschaft. Unser Verein ist dadurch auch „jünger geworden“.

Die für uns verfügbaren Technologien sind damit auch grösser geworden. Die von GREEN STEP in 2010 initiierte und an der OTH entwickelte Kleinst-Wasserkraftanlage „WIL“ steht nun als Produkt zur Verfügung und wartet auf Anwendung in Vereinsprojekten.

Mit neuer Kraft können wir nun die Ziele von GREEN STEP e.V. weiter voranbringen gemäß unserer Vision:

*"Mit Hilfe von umweltfreundlichen Technologien den
Lebensstandard der Bevölkerung in Entwicklungsländern
nachhaltig verbessern"*

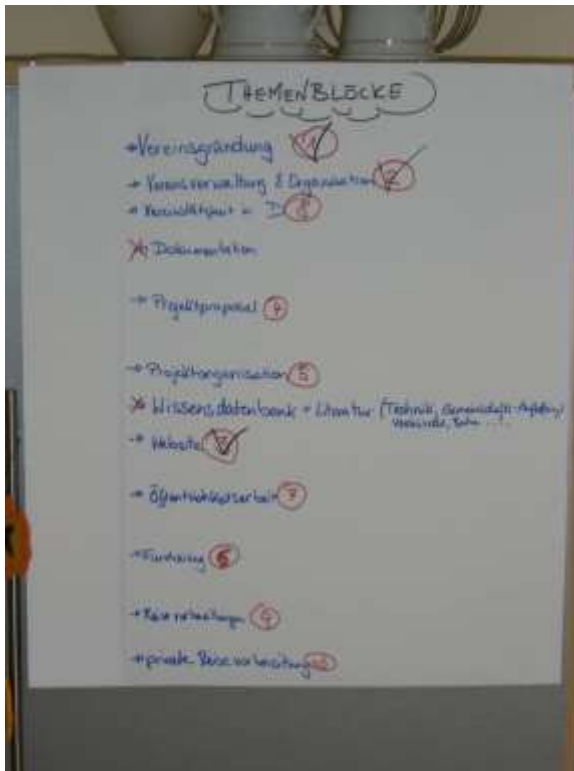
Dazu laden wir alle interessierten Mitglieder und Freunde von GREEN STEP ein, sich im Verein mit eigenen Ideen zu engagieren.

Eure

Stefan, Stefan, Johannes, Sven

A) Zehn Jahre GREEN STEP e.V.

2017 hat der Verein 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und die vergangenen 10 Jahre in Bildern beleuchten und allen Mitgliedern und Unterstützern für Ihr Engagement danken.



Vereinsgründung, 2007



Weihnachtsmarkt Ismaning, 2007



Start social Teilnahme, 2008



Öbz Workshop München, 2008



Streetlife München, 2008





Schulmesse EWNB mit Entwicklungsministerin, 2008



Startsocial Bundessieg mit Bundeskanzlerin, 2008



Erster erneuerbarer Strom in Mmuock, 2009



Erstes Windrad in Mmuock, 2009



Wasserkraftanlagentraining in Ndungweh, 2009



Landwirtschaftstraining Mmuock, 2009



Regenwassertank in Mmuock, 2009



Erste von ausgebildete Handwerker konstruierte Wasserkraftanlage in Ndungweh, 2009



Erste von ausgebildeten Handwerker konstruierte Windturbine in Buea, 2009



Weiteres Handwerker-Training bei ACREST, 2010





Projektbesuch Kamerun, 2010



Gassenfest Regensburg, 2010



Tollwood München, 2010



Ausflug zu Fuhrländer, 2010



Mmuock Environmental Day, 2011



Erste Jatropha in Kamerun 2011



Einweihung Wassertanks, 2011



Besuch von Joseph Mailong wegen Preisverleihung, 2011



Projektreise Kamerun, 2011



Windradworkshop Neuhöflein, 2011



Jatrophaseife, 2012



Werkstatteröffnung Joseph Mailong, 2012



Wasserturbinenteststand der OTH, 2012



Seminar Stube Bonn, 2012



Wasserturbinentest bei HOTPEC, 2012



Landwirtschaftsstudie Mmuock, 2012



Mmuock Umwelttag, 2012



Demonstrationsfarm für organischen Landbau, Buea, 2012



Installation einer Solaranlage bei HOTPEC, 2014



STUBE Sommer School, 2015



Teilnahme WIL250 Workshop, 2017



Containerversand 2017

B) Projektaktivitäten

1. Schule für Erneuerbare Energien und Umwelttechnik

Leider ist die erhoffte Beruhigung der politischen Lage in 2017 nicht eingetreten. Stattdessen ist die Lage weiter eskaliert. Ursprünglich haben die englischsprachigen Anwälte und Lehrer für die in der Verfassung festgelegte Gleichbehandlung der beiden Amtssprachen Französisch und Englisch gestreikt. Der Vorwurf war, dass seit einiger Zeit verstärkt Richter in die beiden anglophonen Regionen Süd-West und Nord-West entsendet werden, die nicht ausreichend englisch sprechen, geschweige denn mit dem anglophonen Rechtssystem vertraut sind. Neben den Gerichten waren dadurch auch die Schulen seit Oktober 2016 geschlossen. Da die Regierung nicht auf die Forderung der Streikenden eingegangen ist, haben weitere Berufsgruppen begonnen in den Streik einzutreten. Die Zentralregierung entsendete daraufhin Polizei- und Militärkräfte, die die Streiks mit Gewalt unterbanden. Es gab die ersten Todesopfer. Daraufhin kam es zu einer Spirale der Gewalt, die in der Unabhängigkeitserklärung Teile der anglophonen Protestbewegung, der Ausrufung des Staates Ambazonia und dem bewaffneten Konflikt mit den Regierungstruppen gipfelte.

So wird mittlerweile von Terrorattacken, gezielten Tötungen und Vergeltungsmaßnahmen durch das Abbrennen ganzer Dörfer berichtet. Bisher ist die Lage in Buea und Umgebung ruhig. Aber die Schulen sind weiterhin geschlossen.



Becken zur Zucht von Süßwasserfischen

Dennoch hat es HOTPEC geschafft weiterhin an der Berufsschule zu arbeiten und neue Tätigkeitsfelder zu erschließen. Besonders möchten wir hier die Aufzucht von Süßwasserfischen in künstlichen Becken hervorheben, die zum einen für den Eigenbedarf des Waisenhauses als auch zum regionalen Verkauf bestimmt sind. Interessierte Bauern können bei HOTPEC das nötige Wissen und auch erste Materialien für eine eigene Zucht erwerben.

Aufgrund dieser Fortschritte wollen wir trotz der derzeit, oder gerade wegen der schwierigen politischen Lage die Unterstützung der Schule fortführen und HOTPEC nach besten Kräften unterstützen.



Einem männlichen Fisch werden Samen zur künstlichen Vermehrung entnommen.

Status: Projekt Bau der Schule abgeschlossen; laufende Unterstützung der Lehre in Umsetzung

2. Energieversorgung der Schule

Bei der Energieversorgung der Schule konnten wir einen großen Schritt machen. Unser Mitglied Norbert ist für mehrere Wochen mit dem Senior Expert Programm des SES nach Kamerun zu HOTPEC gereist. Dort hat er zum einen die bestehenden Systeme gewartet und dokumentiert und zum anderen wichtige Meilensteine für die zukünftige Entwicklung des Gesamtsystems gelegt.



Hauptaugenmerk waren die Batterien, die wir durch leistungsfähigere Batterien ersetzt haben. Erworben wurden die Batterien von Mazukham e.V., unserer deutschen Partnerorganisation, mit denen wir auch den Versand der Batterien organisiert haben.



Die Solarmodule auf dem Dach wurden gereinigt und überprüft. Leider zeigt sich bei einigen Modulen bereits eine technologiespezifische Degradation. Dies führt zu einer geringeren Leistung und kann nur durch die richtige Verschaltung der Module aufgehalten werden. Hier hat Norbert wichtige Grundlagen geschaffen.



Leider sind beide Wechselrichter ausgefallen, so dass wir derzeit die Batterien nur mit einem Laderegler und drei zusätzlichen Modulen laden können. Diese Arbeit hat Paul und Cyril von PACY Solar Plus durchgeführt.

Für 2018 hoffen wir, die Wasserkraftanlage zu reaktiveren und haben bereits wichtige Teile für die Wasserkraftanlage bestellt.

Vielen Dank an dieser Stelle an Norbert, der das Projekt durch seinen Aufenthalt vor Ort maßgeblich vorangebracht hat.

Status: Projekt in Umsetzung

3. Unterstützung lokaler Handwerker im Bereich erneuerbare Energien PACY Solar Plus und Nature Power Engineering Ets.

Auch unsere Handwerker spüren die schwierige politische Situation vor Ort.

Joseph Mailong von Nature Power Engineering hatte 2017 keine von GREEN STEP vermittelten Projektaktivitäten. Dennoch konnte er einen großen Erfolg verbuchen.



Nachdem vor mehr als 10 Jahren sein erster eigener Shop mit allen auf Kredit erworbenen Materialien und Gütern abgebrannt ist, hat er 2017 einen neuen Laden eröffnet, in dem er neben alltäglichen Elektronikartikeln nun auch Wind- und Solarartikel an Kundschaft verkaufen kann. Wir wünschen Joseph alles Gute.



Auch Cyril und Paul, die uns seit vielen Jahren bereits begleitet haben, haben Ihre eigene Firma mit einer kleinen Werkstatt und Büro eröffnet.



Unter dem Namen PACY Solar Plus (PACY steht für PAul und CYril) konnten sie auch schon ein erstes Projekt unter Vermittlung von GREEN STEP umsetzen. In der Zentralprovinz haben sie ein schlüsselfertiges Photovoltaikbatteriesystem mit einer Leistung von 1,5kWp auf dem Dach eines Witwengemeinschaftshauses installiert.

Auch den beiden jungen Unternehmern wünschen wir alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass wir sie noch bei vielen Projekten unterstützen dürfen, sie aber nicht auf unsere Hilfe angewiesen sein werden.



Status: Projekt in der Umsetzung

4. Jatropha

Durch die schwierige Situation in weiten Teilen der anglophonen Provinzen ist es derzeit nicht möglich, in die Gebiete mit Jatrophanüssen zu reisen. Daher fand 2017 keine Projektaktivität statt.

Sollte sich die Situation entspannen, werden wir mit unserem Partner vor Ort die Lage neu evaluieren.

Status: Projekt vorerst eingestellt

5. Nachhaltige Landwirtschaft

Unser Partner Friends of Nature litt besonders unter den Umständen der anglophonen Krise. Die staatlichen Stellen, bieten derzeit keine Trainings für Bauern an, die auch keine neue Techniken nutzen wollen.

Ziel für 2017 war es, eine weitere Demonstrationsfarm anzulegen und auch die bisher ausgebildeten Farmer zu befragen.

Wir haben uns daraus Erkenntnisse erhofft, welche Bauern bereits die ökologischen Anbaumethoden nutzen bzw. welche Vorbehalte weiter gegen diese Technik bestehen.

Leider konnten beide Projekte nicht ausreichend durchgeführt werden. Aufgrund der Internetsperre, die 2017 über einen großen Zeitraum verhängt wurde, war die Kommunikation zudem sehr schwierig.

Wir wollen nach einer Stabilisierung der Lage weiter an den begonnenen Projekten arbeiten und versuchen in der Zwischenzeit Friends of Nature stärker in die Arbeit bei HOTPEC einzubinden.

Status: Projekt in der Umsetzung

6. Buchverkauf

Unser Buch „Drei Flügel im Wind – Eine Selbstbauanleitung für Kleinwindturbinen“

Wird weiterhin verkauft.

Obwohl wir in 2017 keine aktive Werbung gemacht haben, kommen immer wieder Bestellungen rein.

Annett hat die Koordination und den Versand übernommen und es auch geschafft, das Buch in das Sortiment des größten regensburger Buchgeschäftes, Bücher-Pustet, reinzukriegen.

Wir bedanken uns sehr bei Annett für ihr Engagement !

Schön wäre es, wenn wir rund um das Thema Windkraft neue Mitarbeiter gewinnen können, die das KnowHow bzgl Windradbau übernehmen und weiterführen.

B) Mitgliederbericht

Neue Mitglieder 2017	14
Austritte:	2
Mitglieder am 31.12.2017	53

C) Vereinsstruktur

Die neue Vereinsstruktur nach der Mitgliederversammlung im Sommer 2017 mit neuen Mitgliedern in Regensburg wurde in einem **Teambuilding-Workshop** im November operativ umgesetzt. 15 Teilnehmer diskutierten, wie eine effiziente Projektarbeit erfolgen soll, welche Prozesse und Funktionen gebraucht und besetzt werden und was für eine reibungslose und motivierende Arbeit wichtig ist.



Vorstandsvorsitzender Stefan Krebs
Gruppen-Organisation Regensburg Felix, Norbert, Markus → monatliche Treffen organisieren → Ansprechpartner für Neue
IT und Admin Max, Roland, Markus → Gruppenliste, Emailverteiler pflegen → Mitglieder-Admin → Dropbox, DMS, Datenverwaltung → Neue Kommunikationswege
Finanz-Vorstand Johannes Hertlein
Finanzen Johannes, StefanK → Kassenführung → Finanzplanung/formelle Berichte → Finanzamt → Definition Projektfinanzprozess → Projektabrechnungen

Stellvertr-Vorstandsvorsitzender Sven Ladewig
PR-Arbeit Roland, Sven, Daniela, Milena, Johannes, Nils, Esther → Internetauftritt Homepage (Roland) → Kontakte zu Medien → PR- Infomaterial, Newsletter → Veröffentlichungen → Veranstaltungen
FR / Projekt-Vorstand Stefan Herold
Projektkoordination StefanH, Annett, Vimalli, Justus, Johannes, Daniel, Anna → Definition Projektprozess, Evaluierung → Projektentscheidungen (Vorstand) → Unterstützung bei Projektanträgen → Projektcontrolling → Q-Sicherung
Fundraising StefanH, Johannes, Anna, (alle) → Def. Fundraising Strategie → Institutionelle Förderungen → Betterplace u.ä. → Spenderbetreuung → Studentisches Fundraising (Anna)

Der neue Vorstand koordiniert sich in monatlichen Vorstandssitzungen. Im zweiten Halbjahr 2017 fanden insgesamt 5 Sitzungen in Form von Telefonkonferenzen statt.

Parallel wurden in monatlichen offenen Treffen in Regensburg die aktuellen Themen bei GREEN STEP behandelt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen an diesen Treffen teilzunehmen.

D) Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2017

Bereiche

A. Ideeller Bereich

Einnahmen

Beiträge	2.685,00 €
Spenden	3.935,00 €
Zuschüsse	- €
Schenkungen	- €
Sachspenden	233,48 €

Aufwendungen

Projekte Ausland (SDP, Jatropha, RE)	- 955,19 €
Projekt Schule	- 2.826,78 €
Aktivitäten Inland	- €
Verwaltung, Versicherung, Porto und Homepage*)	- 417,63 €
Personal	- €
Abschreibungen	- €
Sonstige Aufwendungen	- €

B. Vermögensverwaltung

Einnahmen

Zinsen	0,13 €
Wertpapiere	- €
Sonstige Einnahmen	- €

Aufwendungen

Nebenkosten Geldverkehr	- €
Sonstige Kosten	- €

vereinnahmte Umsatzsteuer	- €
verauslagte Vorsteuer	- €
Umsatzsteuerzahlungen	- €

C. Zweckbetriebe

Einnahmen

Ausgaben

D. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Einnahmen

Buch "Drei Flügel im Wind" 337,00 €

Ausgaben

Buch "Drei Flügel im Wind" - 60,37 €

ohne Sachspenden

Jahresüberschuss / -fehlbetrag 2.697,16 €

Die Verwendung des Überschusses aus Einnahmen ideeller Bereich, Vermögensverwaltung und Mitgliedsbeiträge wird wie folgt aufgeteilt:

1.070,20 € werden gemäß AO zu 58 Nr.6 (einschließlich 408,16 € aus 2016) als freie Rücklagen für periodisch wiederkehrende Ausgaben verwendet.

4.530,16 € stellen zweckgebundene Rücklagen dar, die für die Projektdurchführung Schule für Erneuerbare Energien und Umwelttechnik in Kamerun benutzt werden.

*) entspricht 6% der Einnahmen, bzw. 11% der Ausgaben

Der Bericht über Einnahmen und Ausgaben wird im Detail auf der Mitgliederversammlung dargelegt und vorher von den Vereins-Kassenprüfern geprüft und ist daher vorläufig. Der Rechenschaftsbericht wird nach der Versammlung allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

E) Verschiedenes

Spenden

Der einfachste Weg uns zu unterstützen ist eine Überweisung auf unser Vereinskonto. Unsere Kontoverbindung lautet:

GREEN STEP e.V.

IBAN: DE65 7005 4306 0011 0098 83

BIC: BYLADEM1WOR

Bank: Sparkasse Bad-Tölz Wolfratshausen

F) Ausblick auf 2018

1. Mitgliederversammlung

Wir planen die Mitgliederversammlung am Sonntag den 29.08.2017 abzuhalten. Sie findet am neuen Vereinssitz Regensburg statt.

Gemäß den Satzungsänderungen 2017 haben wir nun jährliche Wahlperioden für den Vorstand. Es stehen also wieder Vorstandswahlen an. In der Satzung wurde auch die Anzahl der Vorstände auf bis zu 7 erhöht.

Wir rufen alle Mitglieder auf, an der Versammlung teilzunehmen und auch Vorschläge für die Wahl der Vorstandskandidaten einzubringen.

Ebenfalls bei der Mitgliederversammlung 2018 steht die Wahl der beiden Kassenprüfer an, die für die nächsten zwei Jahre dieses Amt führen sollen.

2. Weitere Projekte

Alle unsere Projektstandorte liegen in den West-Regionen Kameruns. Wie in den Projektberichten bereits erläutert, ist die Sicherheitslage in diesem Gebieten derzeit sehr angespannt.

Unsere weiteren Projektaktivitäten in den betroffenen Gebieten hängen sehr stark von dieser Entwicklung ab. Dies betrifft die Situation unserer Partner vor Ort und natürlich auch die Sicherheit von Projektdurchführenden.

Budgetiert und geplant sind dennoch die Weiterführung von Projekten bei unserem Partner HOTPEC. Dies betrifft die Elektrifizierung der Schule sowie die Unterstützung des Lehrbetriebs. Bei ARCH soll eine Solarthermieanlage zur Beheizung eines Therapiebeckens erfolgen und unter Umständen auch eine Wasserkraft- und / oder Solaranlage, zur Stromerzeugung. Dies könnte auch der erste Einsatz der WIL-Turbine sein.

Ein weiteres GREEN STEP-Projekt ist die Weiterentwicklung des WIL-Systems hinsichtlich Leistung und Systemintegration. Dies erfolgt bei der OTH und wird von GREEN STEP betreut.

Wichtige Neuorientierung ist, dass wir uns auch in Projektgebieten ausserhalb Kameruns engagieren wollen.

Die für GREEN STEP verfügbaren Technologien sind auch für andere Einsatzorte geeignet. Hier gilt es, gute Partner zu finden, die eine nachhaltige Zusammenarbeit ermöglichen.